



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

24. Januar 1990: Zwei Kurzfilme in der «Filmszene Schweiz»

Fingerübungen zweier junger Schweizer Filmautoren bringt das Fernsehen DRS an diesem Mittwoch in der «Filmszene Schweiz»: Die Kurzfilme «Blues, Black and White» von Markus Imboden und «Rotlicht» von Urs Odermatt. Moderatorin Madeleine Hirsiger unterhält sich mit den beiden Filmautoren im Studio über deren Arbeit.

Im Sechs-Minuten-Film «Blues, Black and White» lässt eine weissgekleidete Frau (Hilde Ziegler) in einem Restaurant für kurze Zeit ihren Teller mit Schnitzel und Pommes-Frites stehen. Bei ihrer Rückkehr sitzt eine schwarze Frau (Simone Hassler) am Tisch und isst.

Peter Kaufmann schreibt im Oltner Tagblatt und vielen andern Schweizer Zeitungen unter anderem über diesen Kurzfilm: «Der Interlakner Filmer karikiert mit leider schwacher Schlusspointe alltäglichen Fremdenhass.»

Der gut dreiviertelstündige Spielfilmerstling «Rotlicht», den Urs Odermatt 1987 gedreht hat, wirft Schlaglichter ins schräge Yuppie-Milieu einer Schweizer Grossstadt. Uwe Ochsenknecht verkörpert einen erfolgreichen Werbefachmann, der zwischen seiner resoluten Chefin und zwei jungen Freundinnen hin- und hergerissen wird. Die Frauenrollen verkörpern Michaela Galli, Yvonne Kupper und Anouschka Renzi. Weitere Auftritte haben Thomas Hostettler, Léon Huber und Nicolai Mylanek.

Peter Kaufmann urteilt unter anderem über dieses Erstlingswerk: «Das Bemühen Odermatts um formale Qualität fällt auf, doch ebenso die Selbstverliebtheit ins (Film-)Material. Die Gags sind oft zu einfach und zu naiv geraten für die allzu langen Sequenzen.»